

PROTOKOLL

über die am Dienstag, dem 03.05.2016, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatssitzung.
Beginn: 19.30 Uhr.

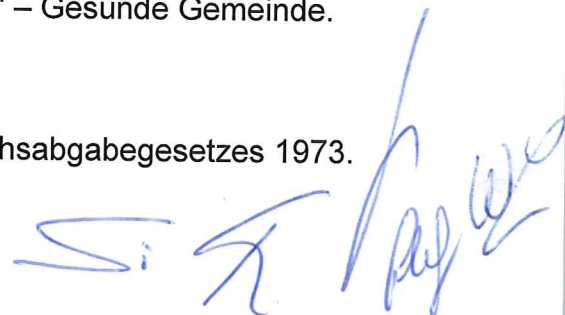
TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 11.02.2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Berichte der Gemeinderäte zuständig für Bildung, Vereine, Jugend, Frauen und Umwelt.
4. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 08.03.2016 durchgeführte Kassenprüfung.
5. Vorlage des Berichtes des Amtes der NÖ Landesregierung über die durchgeführte Gebarungseinschau.
6. Auftragsvergabe über Sanierung von Gemeindestraßen und Güterwegen.
7. Abänderung der Entgelte für die Benützung des Schwimmbades Alt Lengbach.
8. Beschlussfassung über eine neue Badeordnung.
9. Neufassung der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Alt Lengbach.
10. Besprechung des Antrages auf Unterstützung von Müttern die auf Fremdbetreuung verzichten.
11. Beschlussfassung zur Gründung des Vereines Kinderbetreuung Laabental und Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates als Vertreter.
12. Beschlussfassung über den Betriebsübergang der Krabbelstube bzw. der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Alt Lengbach.
13. Erlassung einer neuen Verordnung über die Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014.
14. Übernahme von einem Trennstück laut Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert Ziviltechniker GmbH, Neulengbach, im Ortsteil Unterthurm (Trifunovic) zum Grundstück Nr. 2563/5, EZ 1469, KG 19702 Alt Lengbach (öffentliches Gut).
15. Beschlussfassung über einen Beitritt zur Initiative „Tut Gut!“ – Gesunde Gemeinde.

Nicht öffentlich

16. Behandlung eines Antrages auf der Basis des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973.



17. Übernahme einer Privatstraße in das öffentliche Gut.
18. Abschluss von Vereinbarungen bezüglich Ankauf von Grundstücken für die Marktgemeinde Altllengbach.

Anwesend:

- 1) Bürgermeister GÖSCHELBAUER Michael
- 2) 1. Vizebürgermeister LUFTENSTEINER Mag. Wolfgang
- 3) 2. Vizebürgermeister KOSAK Daniel
- 4) Geschf. Gemeinderätin BEAUMONT DE ST. QUENTIN Bernadette
- 5) Geschf. Gemeinderätin RAUCH Christine
- 6) Gemeinderat DÜRER Markus
- 7) Gemeinderat EGGENBAUER Michael
- 8) Gemeinderätin FISSELBERGER Anita
- 9) Geschf. Gemeinderat GNANT Josef
- 10) Gemeinderat HARTL Ing. Christian
- 11) Gemeinderat JANUS Franz
- 12) Gemeinderätin KELLNER Sabine
- 13) Gemeinderätin LEPSCHY Mag. Agnes
- 14) Gemeinderätin LIHOTZKY Erika
- 15) Gemeinderätin MAYERL Pamela
- 16) Gemeinderat ÖZCICEK Hasan
- 17) Gemeinderat SINGER Mag. Dr. Wilhelm
- 18) Gemeinderat STEINBERGER Johann
- 19) Gemeinderätin WIDAUER Annemarie

Entschuldigt:

- 20) Gemeinderat KRAUSHOFER Christoph
- 21) Gemeinderat TÜCHLER Franz

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Göschelbauer

Schriftführer: Amtsleiter Christian Schmölz

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da bei Beginn der Sitzung 19 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag verlesen:

Eingebracht von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):

Der Gemeinderat möge beschließen, Mütter, die auf Fremdbetreuung verzichten, mindestens bis zum dritten Lebensjahr mit rund 200 € monatlich zu unterstützen. (Das entspricht in etwa einer Unterstützung nach dem „Berndorfer Modell“, dem die ÖVP Altllengbach bereits zugestimmt hat).

Es wird auf den Dringlichkeitsantrag in der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2013 verwiesen. Dessen Aufnahme in die Tagesordnung trotz 9 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und GR Singer [FPÖ]) durch 11 Nein-Stimmen der SPÖ-Fraktion abgelehnt wurde. Seitens der ÖVP Altlenzbach wird erwähnt, dass 2013 für die Behandlung des Antrages, jedoch nicht inhaltlich zugestimmt wurde.

Aufnahme in die Tagesordnung – TOP 10
Abstimmung: einstimmig

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 11.02.2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung wird kein Einwand erhoben.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 2

Der Bürgermeister berichtet über die Geschehnisse in der Gemeinde:

- Der Bau für den Kreisverkehr bei der Einfahrt zu Altlenzbach wurde begonnen, dieser wird ca. 3 – 4 Monate dauern.
- Eine neue Badeordnung für das Schwimmbad wird beschlossen werden (TOP 8). Diese wurde unter den Gemeinden Eichgraben, Neulenzbach und Altlenzbach abgesprochen.
- Danke für die Durchführung des Umwelttages sowie für die Durchführung des Blumentages vor allem an UGR Rauch.
- Die in Altlenzbach wohnenden Asylwerber führen nun gemeinnützige Tätigkeiten für die Marktgemeinde Altlenzbach aus.
- Die Ausschreibung für den Kindergartenneubau ist im Gange. Diese soll bis Ende Mai fertiggestellt sein, womit einer Auftragsvergabe Ende Mai in einer neuerlichen Gemeinderatssitzung nichts mehr im Wege steht.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Vizebürgermeister Daniel Kosak (ÖVP), über die Tätigkeit als Bildungsgemeinderat sowie als Vorsitzender des Vereinsausschusses.

- Kinder und Eltern wurden über das Ferienspiel befragt. Laut dem Fragebogen wurde gewünscht, dass das Freispiel am Besten am Mittwoch Nachmittag stattfindet.
- Anfang Juli wird die Marktgemeinde Altlenzbach wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren durchführen.
- Im nächsten Schuljahr wird eine schulische Nachmittagsbetreuung inkl. Lernstunde in der Mittelschule Laabental angeboten werden.
- Die Veränderungen in der Krabbelstube sowie in der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Altlenzbach werden unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt abgehandelt.

Der Bericht über die Tätigkeit als Jugendgemeinderat entfällt aufgrund der Entschuldigung von Gemeinderat Christoph Kraushofer (SPÖ).

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Geschf. Gemeinderätin Christine Rauch (SPÖ), über die Tätigkeit als Umweltgemeinderat.

- Der Umwelttag 2016 sowie der Blumentag wurden bereits durch den Bürgermeister erwähnt
- Der Blumenschmuckwettbewerb wird wieder durchgeführt, ab Ende Juni/Anfang Juli sollen die schönsten Gärten Alt Lengbach aufgenommen werden, bitte um Meldung wo ein schöner Garten ist.

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Gemeinderätin Annemarie Widauer (ÖVP), über die Tätigkeit als Frauengemeinderat.

- Wunsch nach Beitritt zur „Gesunden Gemeinde“ – dieser wird unter einem eigenen Tagesordnungspunkt abgehandelt.

Diese Berichte werden zur Kenntnis genommen.

PUNKT 4

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet die Stellvertreterin des Obmannes des Prüfungsausschusses, GR Mag. Agnes Lepschy (ÖVP), über die am 08.03.2016 durchgeführte Gebarungsprüfung. Sie führt dabei aus, dass die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichem Bericht).

Bei der am 08.03.2016 durchgeführten Gebarungsprüfung wurden auch die Inventarlisten der beiden Kindergärten überprüft und in Ordnung befunden.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 5

Der vollinhaltliche Bericht über die durchgeführte Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vom 23.02.2016, Zl. IVW3-A-3190101/008-2016, wird zur Kenntnis genommen. Ein entsprechender Maßnahmenbericht wird zeitgerecht erstattet.

Dieser Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

PUNKT 6

In Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, des Landes NÖ wurde für das Jahr 2016 eine Aufstellung über die dringendst notwendigen Sanierungen an Güterwegen und Gemeindestraßen erarbeitet. Nunmehr wurde von der Fachabteilung Güterwege bzw. der Firma Held & Francke Bauges.m.b.H., Loosdorf, mitgeteilt, dass die notwendigen Profilierungs- und Asphaltierungsarbeiten zu den Preisen des Jahres 2013 ausgeführt werden können. Die NÖ Agrarbezirksbehörde wird daher die genannte Firma auch im Jahre 2016 beschäftigen. Als Billigstbieter für die Oberflächenherstellung wurde vom Land NÖ die Firma BITUBAU ermittelt. Daher wird nach Debatte beschlossen, dass auch die Marktgemeinde Alt Lengbach die entsprechenden Arbeiten 2016 mit diesen Firmen durchführt. Der genaue Umfang der Arbeiten bzw. die Details-

führung wird gemeinsam mit der Fachabteilung Güterwege auch im Gemeindestraßenbereich definiert bzw. geprüft (Volumen insgesamt ca. € 115.000,-- für Gemeindestraßen, für Güterwege ca. € 30.000,-).

Die Sanierung bzw. Wiederherstellung im Gemeindestraßenbereich betrifft vor allem die Reitermühlstraße, die Stiegelhofstraße, die Mautgasse sowie den Weg zur Raststation Steinhäusl.

Die Sanierung von Güterwegen betrifft vor allem die Edelbauerstraße.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 7

Nach Debatte werden folgende privatrechtliche Entgelte neu festgesetzt (Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 05.10.2010):

Entgelte für die Benützung des Schwimmbades Altlenzbach

Badegebühren ganztägig:

Eintritt

für erwachsene Personen	€	4,00
für SchülerInnen und StudentInnen mit Ausweis	€	2,50
für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr	€	2,00
Kinder unter 6 Jahren	frei	

Badegebühren halbtägig (ab 13.00 Uhr):

Eintritt

für erwachsene Personen	€	3,00
für SchülerInnen und StudentInnen mit Ausweis	€	2,00
für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr	€	1,50
Kinder unter 6 Jahren	frei	

Badegebühren Abendkarte (ab 17.00 Uhr):

Eintritt

für erwachsene Personen	€	2,00
für SchülerInnen und StudentInnen mit Ausweis	€	1,50
für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr	€	1,00
Kinder unter 6 Jahren	frei	

Badegebühren Saisonkarte:

Eintritt

für erwachsene Personen	€	60,--
für SchülerInnen und StudentInnen mit Ausweis	€	33,--
für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr	€	30,--
Kinder unter 6 Jahren	frei	

Schlüsseleinsatz für Kästchen	€	2,50
-------------------------------	---	------

10 % Ermäßigung auf Saisonkarte für Familienpassinhaber

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 8

Nach Debatte wird die von der Wirtschaftskammer NÖ aufgelegte Musterbadeordnung 2006 (Fachverband der Bäder Österreichs) modifiziert als Badeordnung für das Schwimmbad Altlenzbach beschlossen. Diese Badeordnung liegt dem Protokoll als wichtiger Bestandteil bei.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Aufgrund der Gesetzesänderung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 muss nun die Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Altlenzbach (beschlossen am 21.05.1991 – zu letzt abgeändert am 17.02.2012) neu gefasst werden. Nach Debatte wird die vom Amt der NÖ Landesregierung aufgelegte Musterwasserabgabenordnung leicht modifiziert als Wasserabgabenordnung beschlossen. Die Wasserabgabenordnung liegt dem Protokoll als wichtiger Bestandteil bei.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 10

Es wurde der Antrag auf Unterstützung von Müttern die auf Fremdbetreuung verzichten besprochen.

Nach genauerer Information über das „Berndorfer Modell“ soll dieser Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

PUNKT 11

Vizebürgermeister Kosak berichtet über die Vertragsauflösung mit der Volkshilfe (Krabbelstube und schulische Nachmittagsbetreuung) sowie über die Debatten mit den verantwortlichen der Volkshilfe NÖ.

Als sinnvollste Variante ergab sich die Gründung eines Vereines für die Kinderbetreuung. Dieser soll nun unter dem Namen „Verein Kinderbetreuung Laabental“ gegründet werden, dies soll aber nicht andere Gemeinden ausschließen. Der Verein soll als Dachorganisation für den Betrieb der Krabbelstube, der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Altlenzbach (die Nachmittagsbetreuung aus den Volksschulen Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing könnten noch folgen) sowie für die schulischen Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Laabental (Bedarf ist nun gegeben) dienen. Das Steuerungsgremium soll der Vorstand sein. In diesem werden 3 Mitglieder aus Altlenzbach sowie je 2 aus den Gemeinden Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing sein.

Elternbeiträge sowie die Ausfallhaftung bleiben wie bisher, auch das Personal soll übernommen werden.

Es wird nunmehr der Beschluss zur Gründung des Vereines für die Kinderbetreuung Laabental gefasst.

Außerdem wird Bürgermeister Michael Göschelbauer, Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner und Vizebürgermeister Daniel Kosak als Mitglieder in den Vorstand entsendet.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 12

In der Gemeinderatssitzung am 07.12.2015 wurde die Kündigung der Verträge mit der Volkshilfe NÖ beschlossen. Nach Verhandlungen mit der Volkshilfe NÖ wurden folgende Punkte vereinbart:

- Verpflichtung der Übernahme des Personals
- Bezahlung der vorgeschriebenen Beträge aus den Jahren 2013 – 2015, das sind für die Jahre 2013 und 2014 insgesamt € 46.019,74 sowie für 2015 € 42.836,21 (der Abgang aus 2015 muss noch unter den Mitgliedsgemeinden nach der Kopfquote aufgeteilt werden).

- keine Verschlechterung für die Eltern (Abrechnung und Öffnungszeiten)

Es wird der Beschluss zur endgültigen Vertragsauflösung sowie zur Übernahme der verbliebenen Kosten aus den Jahren 2013 – 2015 gefasst.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 13

Nach Debatte wird im Zusammenhang mit dem Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe (zuletzt fixiert am 07.12.2011) folgendes beschlossen:

„VERORDNUNG

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014, LGBl.Nr. 8200, beträgt im Gemeindegebiet von Altlenzbach einheitlich € 495,--.“

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Nein-Stimme (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 14

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister wird die Übernahme des laut Teilungsplan GZ 40863 des Vermessungsbüros Schubert Ziviltechniker GmbH, Neulenzbach, vom 28.12.2015 im Ortsteil Unterthurn (Trifunovic) ausgewiesenen Trennstückes (84 m²) zum Grundstück Nr. 2563/5, EZ 1469, KG 19702 Altlenzbach (öffentliches Gut) und dadurch die Eingliederung in das öffentliche Gut beschlossen.

Die Anlage ist in der Natur bereits fertiggestellt.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 15

Nach Debatte wird beschlossen, dass die Marktgemeinde Altlenzbach zur Initiative „Tut Gut!“ – Gesunde Gemeinde beitrifft. Nach der Zusage durch die Initiative „Tut gut!“ soll ein Arbeitskreis in der Gemeinde gegründet werden. In diesem kann jeder Bewohner einer „Gesunden Gemeinde“ der sich für Gesundheitsthemen interessiert, mitarbeiten und sich persönlich einbringen.

Ein Rahmenbudget von EUR 1,00 pro Einwohner und Jahr, wird benötigt und verbleibt für Projekte in der Gemeinde.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 16

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über einen Antrag auf der Basis des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 entschieden.

PUNKT 17

Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung über die Übernahme einer Privatstraße in das öffentliche Gut entschieden.

PUNKT 18

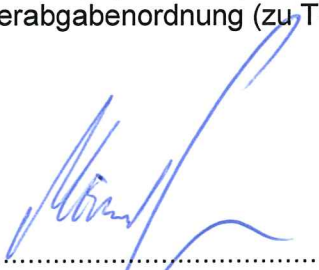
Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung über Abschluss von Vereinbarungen bezüglich Ankauf von Grundstücken für die Marktgemeinde Alt Lengbach entschieden.

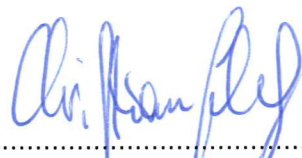
Der Vorsitzende schließt um 21.13 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Beilagen:

- Badeordnung (zu TOP 8)
- Wasserabgabenordnung (zu TOP 9)

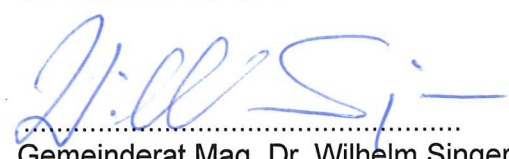
G.g.g.


Bürgermeister Michael Göschelbauer
als Vorsitzender


Amtsleiter Christian Schmözl
als Schriftführer


Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
als Vertreter der SPÖ


Vizebürgermeister Daniel Kosak
als Vertreter der ÖVP


Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
als Vertreter der FPÖ